

# Inhalt

Im voraus zu bedenken	7
I. Der ständische Schulaufbau und seine Gegner. Ein Abriss der Schulgeschichte	11
Das Erbe der Antike	
Die »Realschule« der Aufklärung und das Parallelsystem	
Die Idee der Gleichberechtigung im Vorfeld der Französischen Revolution	
Die Menschenrechte in der französischen Verfassung von 1791	
Rousseaus Forderung nach allgemeiner Menschenbildung	
Das System der Nationalerziehung bei Lepeletier und Condorcet	
Deutsche Verfechter der Einheitsschule in der Goethezeit: Joh. G. Fichte	
Wilhelm von Humboldt	
Das Scheitern der Bildungsutopien in der Restauration	
Erneute Reformbestrebungen in den 1848er Jahren	
Zementierung der ständischen Gliederung in Preussen	
Schweiz: demokratische Primarschule	
Freisinnige Vorstösse zum Ausbau der Einheitsschule	
Politisierung der Schulfrage in Deutschland: Die Direktiven Wilhelms II. 1890	
Sozialdemokratische Bildungskonzepte 1891 und 1906	
Libérale Reformbestrebungen	
Konservativer Widerstand	
Ständische Gliederung der weiterführenden Schulen nach dem ersten Weltkrieg	
Strukturreformer im Patt	
Positives und negatives Menschenbild bei Reformern und Traditionalisten	
II. Der bloss historisch begründbare Lehrplan widersetzt sich der Reform	33
Die Maturitätsanerkennungs-Verordnung verhindert die notwendige Modernisierung des Lehrplans	
Die Volksschule in der Zwangsjacke der MAV	
Die Pädagogik »vom Kinde aus« im Kampf gegen die Paukschule	
Der Sputnik-Schock und die Erziehungswissenschaft	
Ein Lehrplan hat Folgen!	
Den Lehrplan ändern, heisst Fachlehrer frustrieren	
Die Frage nach der Zielsetzung	
Widersprüchliche Forderungen	
Leerformeln	
Was braucht der Schüler wirklich zur Meisterung des Lebens?	
Der Schüler als Opfer diffuser Informationen	
Die Frage nach dem Sinn	
Der Sinn zielt auf Verwirklichung: Das Beispiel von Barbiana	
Die allgemeinen Lernziele als Weg zu sinnhaftem Leben	
Die drei Stufen der Lernziele	
Folgerung: der tradierte Lehrplan genügt nicht mehr	
III. Möglichkeiten der inneren Schulreform	51
Keine Angst, Schulfächer aufzugeben	
Dimensionen und Bereiche	
Selbsterkenntnis, Identitätsfindung	
Die Ebene der objektivierenden Situationsanalyse	

Die Ebene des individuellen Entscheids  
Arbeitsverhalten  
Beispiele für Unterricht, der dem Aufbau des jugendlichen  
Weltbildes dienen will  
Die Geschichte vom kleinen Leberegel  
Gesellschaft und Recht  
Symbolik eines Märchens  
Schlussbetrachtungen

#### **IV. »Begabung« in pädagogischer Sicht 72**

»Begabung«, die der Lehrer sieht  
Schulstoffe als Gradmesser von »Begabung«  
Fragwürdigkeit der Leistungsmessung  
Verhängnisvoller Wissenschaftsaberglaube  
Bedeutung der Erwartungshaltung  
Erziehen ist kein wissenschaftliches Handeln  
Aspekte der Lernfähigkeit  
Schluss

#### **V. Menschenbildung schliesst niemanden aus: auch Mädchenbildung ist Menschenbildung 93**

Kritik am Frauenbild des 19. Jahrhunderts  
Warum, wozu diese Kritik?  
Problematik der Zielsetzung für die Mädchenerziehung  
Aufgabe der Schule, die wahrhaft für morgen ausbildet

#### **Die bildungspolitischen Konsequenzen 108**

#### **Hinweise auf mehrfach benützte Literatur 112**